

## **Denkmalschutzmedaille 2024: Iselhof in Lienz erhält höchste Auszeichnung**

Dr. Angela Frey wurde am 24. Oktober 2024 die Österreichische Denkmalschutzmedaille für ihre herausragenden Leistungen beim Erhalt des Ansitzes Iselhof verliehen. Ein exemplarisches Projekt für Denkmalschutz.

In einer feierlichen Zeremonie im Lehar-Theater in Bad Ischl wurde am 24. Oktober 2024 die Österreichische Denkmalschutzmedaille an Dr. Angela Frey verliehen. Diese Auszeichnung wird an Personen verliehen, die sich besonders um den Denkmalschutz und die Denkmalpflege verdient gemacht haben. Frey wurde für ihre engagierte Arbeit am Ansitz Iselhof in Lienz geehrt, der aufgrund seiner kulturellen und historischen Bedeutung ausgewählt wurde.

Die Jury hob hervor, dass im Iselhof alle bedeutenden originalen Ausstattungsteile erhalten geblieben sind. Besonders lobenswert ist die sorgfältige Instandhaltung des Herrenhauses, das in bewahrender Weise restauriert wurde. Diese Maßnahmen gewährleisten nicht nur den Erhalt der historischen Substanz, sondern schaffen auch die Basis für zukünftige Nutzungsmöglichkeiten, die über das private Wohnen hinausgehen. Der Iselhof wurde zudem um einen modernen und zurückhaltenden Neubau erweitert, der harmonisch mit der historischen Bausubstanz verschmilzt.

### **Nachhaltige Sanierung und kulturelles Erbe**

Angela Frey, die seit fast 30 Jahren am Iselhof wohnt, hat seit

Beginn ihrer Zeit dort den historischen Ansitz nach denkmalpflegerischen Kriterien erhalten. Bereits vor der offiziellen Denkmalschutzstellung hatte sie lokale Fachleute mit der Renovierung und Sanierung beauftragt, was ihre tiefe Verbundenheit mit der Geschichte des Ortes zeigt. Bei der Sanierung des Wirtschaftsgebäudes wurde ihr besonderes Augenmerk auf den Erhalt der kulturhistorischen Merkmale gelegt.

Das Konzept, mit dem der Ansitz als Tourismusbetrieb betrieben werden soll, zielt darauf ab, die kulturellen Werte des Iselhofs zu bewahren und gleichzeitig den Bedürfnissen der modernen Nutzung gerecht zu werden. Durch das Einbinden regionaler Handwerkskunst und die Berücksichtigung von traditionellen Baumethoden wurde ein Beispiel dafür geschaffen, wie historische Gebäude nachhaltig in die Gegenwart integriert werden können. Diese Prinzipien sind Teil des Ansatzes von Angela Frey, den Iselhof nicht nur als Wohnraum, sondern als lebendigen Teil der lokalen Kultur und Geschichte zu erhalten.

Die Denkmalschutzmedaille 2024 zeigt die Wertschätzung für die geleistete Arbeit von Angela Frey und macht auf die Bedeutung der Denkmalpflege aufmerksam. Die Jury erkannte an, dass der Iselhof ein Paradebeispiel für die Erhaltung von kulturellem Erbe ist, während gleichzeitig innovative Nutzungsideen verfolgt werden. Dies ermutigt andere, ähnliche Wege zu beschreiten und historische Gebäude nicht nur zu schützen, sondern sie auch in die heutige Zeit zu überführen.

Eine detaillierte Sicht auf die Hintergründe der Preisverleihung und die Kriterien der Auswahl erfahren Sie im Bericht von

[www.osttirol-heute.at](http://www.osttirol-heute.at).

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**